



Nachwuchs auch bei den Höckerschwanen



### Wie wäre es mit dem Gesang der Nachtigall

Auch nach der Reduzierung zugunsten von Parkplätzen sind die verbliebenen Gärten am Marienhospital in Verbindung mit dem nahen Wald noch ein gutes Revier, um eine Vielzahl unterschiedlicher Vogelarten zu beobachten. Derzeit besonders laut singt die Mönchsgrasmücke. Nicht zu überhören sind die zurückgekehrten Nachtigallen, die sich oft im Gebüsch verstecken. Jennie Bödeker ist mit dem Exkursionsgebiet gut vertraut und zeigt Ihnen, welche Vögel am Rande der Großstadt zu Hause sind.

*Laut zu hören, schwer zu entdecken: Nachtigall, hier in der Grube Messel*

**Samstag, 13.05.2017**

**Abendgesang der Vögel am und ums Marienhospital.** Exkursion mit **Jennie Bödeker**

19:00<sup>h</sup> - ca. 21:00<sup>h</sup>

Treffpunkt: Unterer Lossenweg, Kreisel am Westausgang des Marienhospitals (R-Bus oder Tram Linie 9)

### Kaum noch Vögel? Oder vielleicht doch mehr, als das Gerücht besagt

Seit diesem Winter macht die Aussage die Runde, dass die Zahl der Vögel rapide abgenommen hätte. An manchen Futterhäusern stimmte dies, aber nicht an allen. Und in unseren Wäldern gab es in diesem Jahr reichlich Nahrung. Wer jetzt durch die Natur spaziert, kann nicht nur Vogelgesänge von verschiedenen Seiten hören, sondern auch die Alten bei der Fütterung ihres Nachwuchses beobachten. Es wird daher spannend, wie in diesem Frühling die Zählung der Gartenvögel ausfällt. Wenn Sie die wichtigsten Vogelarten unterscheiden können, sollten Sie sich beteiligen.

**Freitag bis Sonntag  
12.-14.05.2017**

**Stunde der Gartenvögel**

**Bundesweite Vogelzählung**

Mehr Informationen gibt es beim NABU Bundesverband:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvoegel/index.html>

## Nicht jeder im Gras sitzende Jungvogel ist in Not!

Die erste Frage, wenn ein Vogel scheinbar hilflos und verlassen am Boden sitzt, ist die, ob man überhaupt eingreifen soll. In der Zeit zwischen dem Verlassen des Nests und der Fähigkeit zum Fliegen liegt tatsächlich eine kritische Zeitspanne. Jennie Bödeker wird erläutern, anhand welcher Beobachtungen man seine Entscheidung treffen sollte. Doch wer eingreift, sollte dies möglichst kundig tun, sonst kann man einen gesunden Jungvogel in kurzer Zeit – mit gut gemeintem Futterangebot – auch schädigen oder gar töten.



*Junge Blaumeise wartet auf Futter von den Eltern – leider am falschen Platz, auf der Straße*

Mittwoch  
17.05.2017, 19:30<sup>h</sup>

### **Erste Hilfe für Vögel in Not.**

Vortrag von  
**Jennie Bödeker**

Eintritt frei

Naturfreundehaus Darmstadt  
Darmstr. 4A (Nähe Woog)

### **Vorschau auf die nachfolgenden Aktivitäten der NABU Gruppe zum Vormerken:**

**Freitag**  
**19.05.2017, 20:30 Uhr**

#### **Fledermausnacht am Waldweiher bei Seeheim.**

Exkursion mit Robina Reinicke und Sybille Waibel

**Samstag**  
**20.05.2017, 21:00 Uhr**

#### **Kobolde der Nacht.**

Exkursion zum Backhausteich mit Yvonne Lücke

### **Außerdem machen wir auf folgende interessante Aktivitäten anderer Gruppen aufmerksam:**

**Freitag**  
**12.05.2017, 20:00 Uhr**

#### **Naturschutzgebiete - Perlen unserer Landschaft.**

Vortrag von Dr. Wolfgang Heimer  
Gaststätte "Zur Krone", Glockengasse 1, 64823 Groß-Umstadt-Semd

**Sonntag**  
**14.05.2017, ab 14:00 Uhr**

#### **Schafschurfest** des Freundeskreises Eberstädter Streuobstwiesen

Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, Darmstadt-Eberstadt

*Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse:  
nabu@nabu-darmstadt.de.*

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel, 06159-7159163

**Aktuelles immer auch unter [www.nabu-darmstadt.de](http://www.nabu-darmstadt.de)**